

## Antwort

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 2906  
der Abgeordneten Michael Schierack und Anja Heinrich  
der CDU-Fraktion  
Drucksache 5/7350

## Pläne zur Optimierung der südbrandenburgischen Theaterlandschaft

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2150 vom 27. Mai 2013:

Laut Presseberichten soll es im Kulturministerium in den letzten Monaten Gespräche über die Möglichkeit gegeben haben, die finanziellen Probleme vom Staatstheater Cottbus und der Bühne Senftenberg nachhaltig zu lösen. Im Idealfall sollte dabei Geld gespart und zugleich die Vorzüge beider Häuser optimiert werden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wer hat zu den Gesprächen eingeladen?
2. Mit welcher Zielstellung wurde zu den Gesprächen eingeladen?
3. Welche Kommunalpolitiker aus Cottbus und Senftenberg sowie Landtagsabgeordnete der Region haben an den Gesprächen teilgenommen?
4. Welche Optionen zur Zukunft der Theaterlandschaft Südbrandenburgs wurden in den Gesprächen diskutiert?
5. Welche Vereinbarungen wurden zwischen den Beteiligten getroffen?

**Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:**

Bei den von den Fragestellern zitierten Presseberichten könnte es sich um ein Interview mit dem scheidenden Intendanten der Neuen Bühne Senftenberg, Herrn Sewan Latchinian, mit der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom 08.05.2013 handeln. Die in diesem Interview von Herrn Latchinian erwähnten Gespräche hatten sondierenden Charakter und waren unverbindlich. Wie bei derartigen Gesprächen üblich, war Vertraulichkeit vereinbart.

Die Landesregierung wird sich daher zu den Inhalten nicht äußern